

# Kardiologie für Neonatologen/Neonatologinnen

VERTIEFUNGSMODUL IM RAHMEN DES UNIVERSITÄTSKURSES  
KINDERKARDIOLOGIE



VERTIEFUNGSMODUL IM RAHMEN DES UNIVERSITÄTSKURSES  
KINDERKARDIOLOGIE



Foto: Fotolia

Dieses Modul richtet sich gezielt an kardiologisch interessierte Neonatologen/innen mit speziellen Fragestellungen an die Echokardiografie beim Neugeborenen. Als „Werkzeug“ zur Beurteilung der hämodynamischen Situation beim Neugeborenen ist die Echokardiografie durch die/den Erfahrene/n im klinischen Alltag auf der Neonatologie inzwischen unverzichtbar geworden. Sehr erfahrene Referenten/innen vermitteln in diesem Spezialmodul praxisnah Techniken der kardialen Beurteilung von Neugeborenen. Auch wenn sich echokardiografische „hands-on“ – Untersuchungen aus verständlichen Gründen leider verbieten, werden die Teilnehmer/innen vom reichen Erfahrungsschatz der Vortragenden profitieren. Spezielle kardiologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, klinische Erfahrung in der medizinischen Betreuung von Neugeborenen, ob im klinischen Zentrum oder im peripheren Krankenhaus, ist jedoch zweifellos von Vorteil für die Aufnahme und Verknüpfung der angebotenen Lerninhalte.

Kursleitung: ao. Univ.-Prof. Dr. Ralf Geiger

THEMENAUSWAHL:

- Pulmonale Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem
- Kardiale Effekte auf die Lunge
- Ventilatorische Effekte auf Lunge und Herz-Kreislaufsystem
- Sequentielles Vorgehen beim stabilen Neugeborenen
- „Fast – Track“ beim instabilen Neugeborenen
- Echokardiografie mit speziellen Fragestellungen beim Neugeborenen
- PDA und dessen hämodynamische Einschätzung
- Volumenmangel/-überschuss
- Ausschluss morphologisch-anatomischer Ursachen für PHT
- Klinische Szenarien
- Tipps + Tricks vom erfahrenen Sonografeur

Umfang/Dauer

12. – 14. Juni 2014

Donnerstag: 14:00 – 17:30 Uhr

Freitag: 08:30 – 17:15 Uhr

Samstag: 08:30 – 15:45 Uhr

Kursbeitrag

abhängig von der Anzahl der Teilnehmer/innen

(ca. EUR 400,- bis 700,-)

Bei nachgewiesener Kursanwesenheit von 90% erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat der ÖGKJ und der Medizinischen Universität Innsbruck. Es werden fachspezifische CME-Punkte von der Österreichischen Ärztekademie zuerkannt.

Bei Interesse richten Sie Ihre Teilnahmebewerbung bitte bis spätestens 16. Mai 2014 an:  
Veranstaltungsorganisation, Medizinische Universität Innsbruck, Bereich Lifelong Learning,  
Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, Austria  
Veranstaltungsorganisation@i-med.ac.at, Tel. +43 512 9003-70020

# WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ina Michel-Behnke

Leiterin der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie  
Kinderzentrum Wien

ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ursula Kiechl-Kohlendorfer

Stv. Geschäftsführende Direktorin des Departments Kinder- und Jugendheilkunde  
Direktorin der Univ.-Klinik für Pädiatrie II, Innsbruck

ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Trawöger

Stv. Leiter der Univ.-Klinik für Pädiatrie II, Innsbruck



**MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**  
INNSBRUCK

## Lifelong Learning

BÜRO DES VIZEREKTORS FÜR LEHRE  
UND STUDIENANGELEGENHEITEN

Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, Austria  
Tel. +43 512 9003 - 70020, Fax +43 512 9003 - 73024  
Veranstaltungsorganisation@i-med.ac.at  
[https://www.i-med.ac.at/studium/fort\\_weiterbildung/](https://www.i-med.ac.at/studium/fort_weiterbildung/)